

Internet

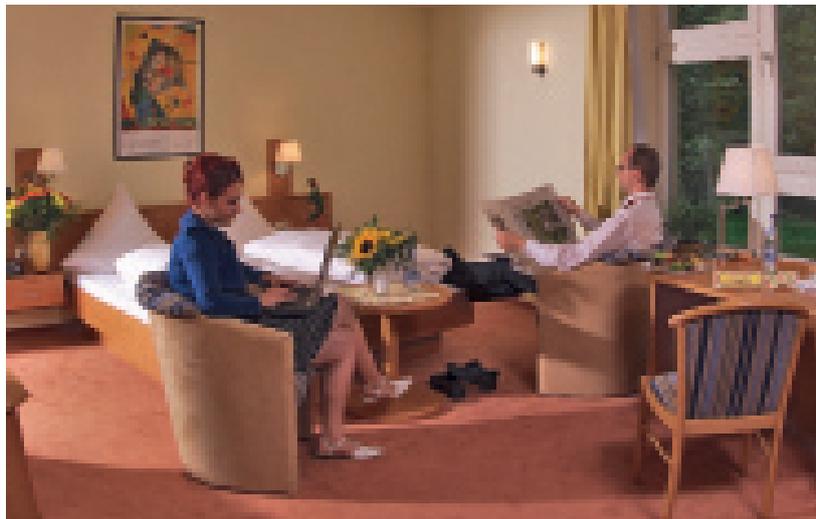
Minutengenaue Abrechnung

Ein neues Kommunikationskonzept im „Schlosshotel Eyba“ gewährleistet, dass Gäste im Tagungsbereich wie auch auf den Hotelzimmern Internetzugang haben, ohne Systemeinstellungen am Notebook ändern zu müssen.

Die ruhige Lage des „Schlosshotel Eyba“ am Rande des Thüringer Waldes lädt zum Entspannen ebenso wie zum ungestörten Arbeiten ein. Für Tagungen und Seminare stehen vielfältige Einrichtungen bereit: sechs Tagungsräume, ein Niederseilgarten mit Hochseilelementen, ein Kreativstudio, ein Freiluftseminarraum und vieles mehr. Die Seminarräume sind überwiegend klimatisiert, ISDN-Anschlüsse und ein drahtloses PC-Schulungsnetzwerk ermöglichen den Zugang zu Lernprogrammen und zur Kommunikation via Internet. Die Hotelleitung wollte den hohen technischen Standard, der die Tagungsräume auszeichnet, konsequenterweise auch auf die Hotelzimmer bringen. Gemeinsam mit MSI Solutions erarbeitete Siemens Enterprise Communications ein umfassendes Kommunikationskonzept für das Hotel. Wichtig war dabei, dass auf allen Gastzimmern ein Internetzugang zur Verfügung stehen sollte, der keine Änderung der Systemeinstellungen am Notebook erfordert. Es wurden – in zwei Schritten – alle Zimmer mit einem Internetzugang ausgestattet. Dabei konnte die bereits vorhandene Telefonverkabelung auch für die Datenkommunikation genutzt und auf eine kostspielige Neuverkabelung der Hotelzimmer verzichtet werden. Die neuen Highspeed-Internetanschlüsse auf den Hotelzimmern sind sicher und in der Handhabung für den Gast einfach zu nutzen.

Beim Einchecken gibt der Mitarbeiter am Empfang den Zugang zum Internet frei, der Gast erhält eine PIN und der Zugang zum Internet steht ihm zur Verfügung. Weitere Funktionen wie zum Beispiel Weckruf und Gruppen-Check-in sind in der Lösung integriert. Die Kommunikationssoftware Hospix, die für eine minutengenaue Abrechnung der genutzten Kommunikationsleistungen sorgt, ist mit dem Front-Office-System des Schlosshotels verbunden. Die Verbindungsdaten für Telefon und Internet werden als Bestandteil der Gesamtrechnung ausgewiesen. Die Gäste erhalten eine minutengenaue Abrechnung oder nutzen für das Internet eine günstige Grundgebühr für die Tagesrate. Mit Open-Stage-Telefonen, die im Verwaltungsbereich und der Rezeption installiert wurden, profitiert auch das Hotelpersonal von der neuen Kommunikationslösung. Die Telefone sind ein echter Hingucker und integrieren sich in das bestehende Ambiente. Dank eines neuen, intuitiven Bedien-

Entspannt arbeiten mit Internetzugang ohne komplizierte Änderungen am Laptop.



konzeptes lassen sich wichtige Funktionen wie Weiterverbinden, Makeln oder Rückfrage auch ohne aufwändige Schulung schnell und sicher nutzen. Da die Internetnutzung dank einfacher Handhabung für die Gäste attraktiver geworden ist, wird das Internet laut Hotelleitung nun intensiver genutzt als vorher. So führt diese zu einem schnellen Return on Investment (RoI). Dazu André Rose, Hotelleiter des „Schlosshotel Eyba“: „Die Investition in die Siemens-Lösung rechnet sich von der ersten Minute an.“

Installation ohne Störung

Speziell auf die Bedürfnisse von Hotels ausgerichtet, bietet Siemens Enterprise Communications ein Komplettpaket für eine moderne Kommunikation im Front- und Back-Office an. Diese ermöglicht eine IP-Kommunikations-Infrastruktur, die eine komfortable Telefonanlage und einen schnellen Breitband-Internetzugang auf dem Zimmer und in Tagungsräumen gewährleistet. Da die neue Lösung unter Verwendung der vorhandenen Netzinfrastruktur läuft, kann die Installation ohne Störung des Hotelbetriebs erfolgen. Die Komplettlösung umfasst die Telefonanlage Hi-Path 3000, Endgeräte, ein Abrechnungssystem für die Telefon- und Internetnutzung des Gastes, das sich nahtlos an gängige Hotelsoftware-Systeme wie Fidelio, Gubse, Amadeus oder Protel anbinden lässt, sowie Hardwarekomponenten zur Nutzung der bestehenden Verkabelung. Da die Lösung vollständig in das bestehende

Front-Office-System integriert werden kann, ist sie einfach zu handhaben. Neben zahlreichen Funktionen besteht zum Beispiel die Möglichkeit, statt der internen Rufnummer den Namen des Gastes bei einem Anruf in der Rezeption anzeigen zu lassen. Die Kommunikationslösung sorgt zudem für die Abrechnung der Telefon- und Internetnutzung. Der Gast hat dabei die Wahl zwischen einer Tagesflatrate oder einer nutzungsbezogenen Erfassung der Verbindungsdaten, die minutengenau erfolgt. Diese kommt vor allem internationalen Vieltelefonierern zugute, da sie so meist günstiger sprechen können als mit dem eigenen Mobiltelefon. Die Software erfasst die Verbindungsdaten und leitet die Kosten automatisch an das Front-Office-System weiter. So lassen sich die Ausgaben für Telefon und Internet als eigener Posten auf der Gesamtrechnung des Gastes ausweisen. Dank dieser Technologie ist es möglich, die in den meisten Fällen noch bestehende Zweidraht-Netzinfrastruktur auch für den schnellen Internet-Anschluss zu verwenden. Um die vertraulichen Daten der Hotelgäste vor unerlaubten Zugriffen zu schützen, kann das Hotel-Verwaltungsnetz vom Gastnetz getrennt werden.

- Schlosshotel Eyba
www.hotel-webcode.de ▶ 1017
- MSI Solutions
www.hotel-webcode.de ▶ 1018
- Siemens Enterprise Communications
www.hotel-webcode.de ▶ 1019